Presseinformation

23. Januar 2008

Digitalisierter Befund am Klinikum Waidhofen an der Ybbs

Sobotka: Bieten PatientInnen modernste Technik

Im Jahr 1999 wurde im Landesklinikum Waidhofen an der Ybbs die Radiologie digitalisiert. Um den diagnostizierenden und behandelnden ÄrztInnen das zur Befundung und Behandlung notwendige Equipment in höchster Qualität bieten zu können, wurde Anfang dieses Jahres die digitalisierte Befundung erneuert.

„syngo Suite" ist eine umfassende RIS- (Radiologie-Informationssystem) und PACS- (Picture and Communications System - Archivierung und Betrachtung von Multimediadaten im Krankenhaus) Lösung, die den gesamten Arbeitsablauf in der Radiologie abdeckt. Dies reicht von der Anmeldung der PatientInnen über die Befundung bis hin zum Bereitstellen der Ergebnisse für externe ÜberweiserInnen.

„Durch eine noch schnellere Diagnostik und kürzere Wartezeiten kann die Behandlung rascher eingeleitet werden. Das steigert die Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten und führt zu kürzeren Verweildauern", so Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka.

Den Hintergrund für diese Erneuerung bildet die Tatsache, dass es in der radiologischen Diagnostik immer wichtiger wird, die Befunde zeitnah zu den Aufnahmen bereitzustellen. Mit Hilfe der digitalen Radiographie können die ÄrztInnen Arbeitsabläufe auch effizienter gestalten.

Nähere Informationen: Landesklinikum Mostviertel Waidhofen/Ybbs, Telefon 07442/9004.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at